

Kastrationsresistenter Prostatakrebs: Diabetes verschlechtert nicht das allgemeine Überleben

Datum: 25.01.2023

Original Titel:

Impact of Diabetes on the Outcomes of Patients With Castration-resistant Prostate Cancer Treated With Docetaxel: A Pooled Analysis of Three Phase III Studies

MedWiss - Nicht selten leiden Patienten mit Prostatakrebs zusätzlich an Diabetes. Diese Erkrankung und das Diabetes-Medikament Metformin hatten jedoch laut der vorliegenden Studie keinen Einfluss auf das Sterberisiko von Männern mit einem kastrationsresistenten Prostatakrebs.

Einige Studien berichteten bereits davon, dass sich Diabetes bzw. dessen Behandlung auf eine Prostatakrebserkrankung auswirken können. So stellten Wissenschaftler beispielsweise in einer Studie fest, dass sich das Diabetes-Medikament Metformin positiv auf das Überleben von Prostatakrebs-Patienten, die eine Hormontherapie bekamen, auswirkte. Die Diabeteserkrankung selbst hatte hingegen keinen Einfluss auf das Sterberisiko dieser Patienten ([Studie von Richards und Kollegen](#), 2018 in der medizinischen Fachzeitschrift *The Journal of urology* veröffentlicht). Doch gilt das auch für Patienten, bei denen die Hormontherapie bereits wirkungslos geworden ist - der Prostatakrebs somit kastrationsresistent geworden ist? Diese Frage stellte sich der Wissenschaftler Omar Abdel-Rahman. Er wollte herausfinden, ob Diabetes und dessen Behandlung mit Metformin den Krankheitsverlauf von Patienten mit einem kastrationsresistenten Prostatakrebs beeinflussen.

Manche Patienten mit einem kastrationsresistenten Prostatakrebs litten zusätzlich an Diabetes

Für seine Studie nutzte der Wissenschaftler Daten von 1600 Patienten mit einem kastrationsresistenten Prostatakrebs aus drei verschiedenen Studien. Alle Patienten unterzogen sich einer Chemotherapie mit Docetaxel und hatten zuvor noch keine Chemotherapie erhalten. Je nachdem, ob die Patienten zusätzlich an Diabetes litten oder nicht und ob sie aufgrund dessen Metformin bekamen, wurden sie in drei verschiedene Gruppen eingeteilt: 147 Patienten litten an Diabetes und nahmen deswegen Metformin, 116 Patienten litten ebenfalls an Diabetes, bekamen jedoch kein Metformin und die restlichen 1337 Patienten waren nicht von Diabetes betroffen.

Diabetes und das Diabetes-Medikament Metformin beeinflussten nicht das allgemeine Sterberisiko der Patienten

Bei der Auswertung der Daten konnte der Wissenschaftler bezüglich des allgemeinen Überlebens keine Unterschiede zwischen den drei verschiedenen Patientengruppen feststellen. Was jedoch einen negativen Einfluss auf das allgemeine Überleben der Patienten hatte, waren niedrige Hämoglobin-Werte, ein niedriger *Body Mass Index* (BMI) und eine kürzere Behandlungszeit mit Docetaxel.

Diabetes (ob mit Metformin behandelt oder nicht) schien somit keinen Einfluss auf das allgemeine Überleben von Patienten mit einem kastrationsresistenten Prostatakrebs, die eine Chemotherapie mit Docetaxel bekamen, zu haben.

Referenzen:

Abdel-Rahman O. Impact of Diabetes on the Outcomes of Patients With Castration-resistant Prostate Cancer Treated With Docetaxel: A Pooled Analysis of Three Phase III Studies. Clin Genitourin Cancer. 2019 Feb;17(1):e104-e112. doi: 10.1016/j.clgc.2018.09.016. Epub 2018 Sep 27.